

Als Kötzschenbroda vor 100 Jahren offiziell Stadt wurde, änderte sich für seine Bürger wenig. Der ein halbes Jahr zuvor erfolgte Zusammenschluss der westlichen Löbnitzgemeinden, der die Voraussetzung dafür geschaffen hatte, war folgenreicher gewesen, zumal für die Alt-Kötzschenbrodaer, die fortan, wenn sie zum Bürgermeister wollten, den Weg zum Königsplatz im Ortsteil Niederlöbnitz einschlagen mussten, von dessen schönem, aber engem Rathaus aus die größer gewordene Gemeinde seitdem verwaltet wurde. Hätte es den I. Weltkrieg nicht gegeben, wäre das Verwaltungszentrum der westlichen Löbnitz wahrscheinlich in Kötzschenbroda verblieben, denn Pläne für einen respektablen Rathausneubau südlich des alten Gemeindeamtes mit Straßenfront zur damaligen Garten-, heute Hermann-Ilgen-Straße lagen hier seit 1912 fertig vor. Aus einem Bericht über das »Rathausprojekt für Kötzschenbroda-Dresden« der ortsansässigen Architekten Gebrüder Kießling in der »Baugewerks-Zeitung« (Berlin, 47. Jg., Nr. 9/10 vom 30. 1. 1915, S. 27–29) entnehmen wir dazu folgendes:

»Das Projekt enthält im Keller- geschöß die Heizung, eine Krankenstube, einen Raum für Obdachlose mit danebenliegendem Klosett und direktem Zugang von außen, das tote Archiv, einen Raum zur Fahrradaufbewahrung, Klosetts für die Polizei, im Flügelbau das Polizeizimmer, zugleich Telephonzentrale und zwei Arrestzellen mit Vorplatz. Im Erdgeschoß liegen im Hauptbau das Einwohnermeldeamt, hieran anschließend die Gemeindekasse, daneben die Buchhalterei. Rechts des Haupteinganges gelegen ist ein disponibler Raum, der später das Ortsbauamt aufnehmen könnte. Im Flügelbau hat die geräumige Sparkasse mit Tresor, großem Raum für das Publikum und abgeschlossenem Sprechzimmer einen zweckmäßigen Platz gefunden. Eine genügende Anzahl Klosetts sind in jedem Geschoß, sowohl für das Publikum als auch für die Beamenschaft beiderlei Geschlechts vorgesehen. Im I. Obergeschoß befinden sich die Zimmer für den Gemeindevorstand, den Sekretär, für die Anmeldung und Maschinenschreiberei, für den Expedienten mit dem laufenden Archiv, für die Ausschusssitzungen, für die Standesamts-Expedition, gleichzeitig für Eheschließungen. Den Flügelbau nimmt der sehr geräumige und wirkungsvolle Sitzungssaal ein. Der Zuhörerraum ist im Dachgeschoß angeordnet. Das birgt neben drei für die Erweiterungsfähigkeit der Gemeindeverwaltung vorgesehenen disponiblen Räumen noch eine geräumige Hausmannswohnung.«

Durch den Kriegsbeginn aufgeschoben, wurden die Pläne des laut Kostenüberschlag 100.000 Mark teuren Projekts in

Abschied ohne Reue

der Nachkriegskrise endgültig Makulatur. Und so musste das im Jahr 1900 erworbene und lange schon aus allen Nähten platzende erste Gemein- deamt Harmoniestraße 12, das durch den 1914

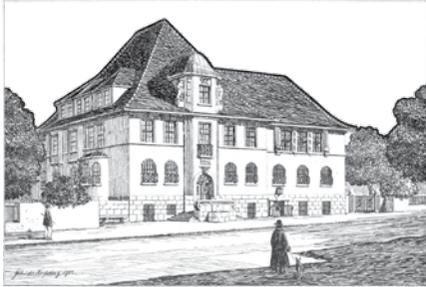
erfolgten Erwerb des Nachbarhauses Harmoniestraße 13 – beides ursprünglich eher kleine Wohngebäude – provisorisch entlastet worden war, bis 1923 weiter für den Vorstand und alle Ämter der Gemeinde ausreichen. In Nr. 12 fanden danach Kötzschenbrodas Polizei-, Bau- und Meldeamt und in Nr. 13 das Fürsorge- und das Wohnungsamt ihren Platz. Auch dadurch war die Raumnot der Verwaltung nicht behoben, sodass die Stadt um 1930 noch das Grundstück Harmonie- straße 11, ehemals »Villa Guten- berg«, hinzuerwarb.

Die Reihe dieser drei ehemali- gen Kötzschenbrodaer »Stadhäu- ser« Harmoniestraße 11, nach mehreren Nutzungswechseln zu- letzt Kita, und 12/13, bis vor kur- zem Sitz der Besitzgesellschaft Radebeul, wird, wenn dieser Bei- trag erscheint, vermutlich schon vom Abrissbagger geschleift wor- den sein, um Platz für den seit langem nötigen und beschlosse-

nen Neubau der Kötzschenbrodaer Oberschule zu schaffen. Um die zumindest im Fall der 12/13 ansehnliche Altbau- substanz ist es, diese schöne Perspektive vor Augen, aus- nahmsweise mal nicht schade. Wünschen wir den Schulbau- plänen mehr Erfolg als dem Rathausprojekt von einst! Und wie schön: Das bislang teuerste Neubauprojekt Radebeuls entsteht in Kötzschenbroda.

Was es mit dem Namen »Villa Gutenberg« auf sich hatte, könnten die Eleven der neuen Oberschule dann in einem Ge- schichtsprojekt mal erforschen. Gegenstand unserer »Kötz- schenbrodaer Geschichten« kann diese Frage jedenfalls nicht mehr sein, denn die gehen mit der aktuellen Ausgabe, wie alles einmal, zu Ende. Die Arbeit an diesen Miniaturen zu Menschen, historischen Ereignissen und merkwürdigen Or- ten der westlichen Löbnitz hat mir 18 Jahre lang reichlich Mühe, aber ebenso reichen Erkenntnisgewinn eingebracht und viel Freude bereitet, nicht zuletzt dann, wenn ich von Ihnen, verehrte Leserinnen und Leser, hörte, dass manches für Sie neu und einiges sogar lesenswert gewesen sei. The- men gäbe es sicher noch allerlei, und möglicherweise findet sich für eine Fortsetzung der Reihe ja ein neues Medium. Den vielfach geäußerten Wunsch, aus den spannendsten dieser Geschichten ein Kötzschenbrodabuch zu machen, habe ich nicht vergessen. Ihnen, liebe Lesende, wünsche ich alles Gute, und vielleicht liest man sich ja mal wieder...

Frank Andert



SPIEGEL



APOTHEKEN

Fotos: Adobe Stock; Ilka Meiffert; privat

Juli | August 2024

ALTE APOTHEKE WEINBÖHLA



UNSERE BERATUNGSANGEBOTE

- Thema Frauengesundheit
- Omega-3-Verkostung & Fettsäureanalyse vom 22. bis 26. Juli von 10 bis 16 Uhr
- Aromakick im Glas vom 19. bis 23. August von 10 bis 16 Uhr

WEINBÖHLAER GESCHICHTEN

- Abschied ohne Reue

UNSERE SERVICE-LEISTUNGEN

Naturheilkundliche Sprechstunde (kostenfrei)

- mit Heilpraktikerin Sandra Alband, mittwochs, 10. Juli und 7. August 2024 von 16.30 bis 17.30 Uhr

Babymess- und -wiegetag (kostenfrei)

- immer montags von 13 bis 17 Uhr

Geöffnet:

Montag bis Freitag:
8–18.30 Uhr

Samstag: 8–12 Uhr



ALTE APOTHEKE
WEINBÖHLA

Hauptstraße 43 · 01689 Weinböhla · Tel. 035243 32213
info@apotheker-weinboehla.de · www.apotheker-weinboehla.de

Juli
August 2024



*Thema
Frauen-
gesundheit*

durchspülend wirken, z.B. **Cantharis Blasen Globuli, Canephron Uno**

PMS, REGELBESCHWERDEN

Symptome: Unregelmäßige und schmerzhaft Pe-riode ■ schmerzhaft geschwollene Brust, Krämpfe

- Gereiztheit ■ Stimmungsschwankungen ■ Wasseransamm- lungen in den Beinen ■ Verdauungsbeschwerden ■ Kopf- schmerzen

Behandlung: Entspannungsübungen, regelmäßiger Sport ■ Mönchspfeffer wirkt harmonisierend auf den Zyklus, z.B. in **Agnucaston** ■ **Thermacare Wärmepflaster bei Regel- schmerzen** ■ **Buscopan** wirkt entkrampfend ■ **Colocyntis**

WECHSELJAHRE

Symptome: Hitzewallungen ■ Schweißausbrüche ■ Stim- mungsschwankungen ■ Scheidentrockenheit ■ Schlafstörun- gen ■ Blasen- und Senkungsbeschwerden

Behandlung: Wechselduschen ■ leichte pflanzliche, basi- sche Kost ■ schonende Bewegung wie Nordic Walking, Be- ckenbodengymnastik, schonendes Gewichtstraining ■ Ruhe- pausen gönnen

Hormonfreie Möglichkeiten: **Sepia; Sambucus comp.** bessert übermäßige Schweißsekretion und nächtliches Schwitzen, ohne in die natürlichen Prozesse des Körpers einzugreifen ■ pflanzliche Präparate mit Traubensilberkerze und evtl. Johanniskraut wie in **Remifemin**

Bei weiteren Fragen beraten wir Sie gern vor Ort, klären darüber auf, wann ein Arztbesuch angeraten ist und können Sie mit hilfreichen Infomaterialien unterstützen.

Mehrmals im Leben einer Frau kommt es zu biografischen Umbruchphasen, die hormonell bedingt mit körperlichen und seelischen Veränderungen einhergehen. Begleitet werden können diese Zeiten von verschiedenen Beschwerden.

BLASENENTZÜNDUNG

Ursachen: gehäuft im jungen Erwachsenenalter, in der Schwangerschaft oder in den Wechseljahren ■ Unterkühlung durch kalte Füße oder unzureichend wärmende Kleidung bzw. nasse Badekleidung ■ ungenügende Flüssigkeitsauf- nahme ■ geschwächtes Immunsystem ■ Stoffwechselerkran- kungen wie Diabetes

Symptome: Schmerzen und Brennen beim Wasserlassen ■ häufiger Harndrang ■ krampfartige Schmerzen ■ bei Fieber oder Blut im Urin Arztbesuch nötig

Behandlung: viel Wasser oder Arzneitee mit durchspülen- den Wirkstoffen wie Birke oder Goldrute trinken ■ Blasen- und Nierengegend und Füße warm halten, warmes Fuß- bad nehmen ■ Blasenwickel mit Eukalyptusöl ■ Pflanzliche Wirkstoffe mit Ackerschachtelhalm, Schafgarbe, Rosmarin, Bärentraube, die entzündungshemmend, krampflösend und



*Omega-3-
Verkostung*

— 22. – 26. Juli, 10 – 16 Uhr
— Vortrag: 25.7. 14 und 15 Uhr
— kostenfrei, Test: 89 €

Testen Sie Omega-3-Produkte der Firmen Norsan und Zin- zino. Zur Beurteilung Ihres eigenen tatsächlichen Fettsäure-Status können Sie diesen im Rahmen der Aktionswoche zum Sonderpreis bei uns bestimmen lassen.



*Aromakick
im Glas*

— 19. – 23. August
— 10 – 16 Uhr
— kostenfrei

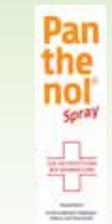
Von Montag bis Freitag können Sie in unserer Aktionswoche einen sommerlich erfrischenden Aroma-Wellness-Cocktail probieren. Und zum Nachmixen für Zuhause liegt für Sie das passende Rezept zum Mitnehmen bereit.



Voltaren® Schmerzgel forte
23,2 mg/g ^{1/2}
150 g Creme, 1 kg = 159,67 €
vom 1.7. bis 31.7.2024
23,95 € statt 29,95 € *** Sie sparen 20 %



Mosquito Mückenschutz Spray protect
130 g, 1 l = 79,50 €
vom 1.7. bis 31.7.2024
7,95 € statt 9,95 € *** Sie sparen 20 %



Panthenol® Spray ¹
130 g Spray, 1 kg = 91,92 €
vom 1.7. bis 31.7.2024
11,95 € statt 15,95 € *** Sie sparen 25 %



Cantharis Blasen Globuli velati ¹
20 g Globuli velati
vom 1.8. bis 31.8.2024
10,95 € statt 12,45 € *** Sie sparen 12 %



Nurofen® Junior Fieber- und Schmerzsaft 4 % Erdbeer ^{1/2}
100 ml, 1 l = 49,50 €
vom 1.8. bis 31.8.2024
5,45 € statt 7,95 € ***x Sie sparen 31 %



Tyrosur® Wundheilgel ¹
5 g Creme, 1 kg = 990,00 €
vom 1.8. bis 31.8.2024
4,95 € statt € 6,95 € *** Sie sparen 29 %



Wick® ZZZquil Gute Nacht
30 Kautabletten
vom 1.7. bis 31.8.2024
11,45 € statt 14,99 € * Sie sparen 24 %



Acic® Creme bei Lippenherpes ¹
2 g Creme, 1 l = 1725,00 €
vom 1.7. bis 31.8.2024
3,45 € statt 5,95 € *** Sie sparen 42 %



Vitamin B Komplex ratiopharm® ¹
60 Kapseln
vom 1.7. bis 31.8.2024
15,95 € statt 23,95 € * Sie sparen 33 %

■ Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. **■** Bei Schmerzen und Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage angegeben. **■** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers **■** üblicher Apothekenverkaufspreis, berechnet nach Arzneimittelpreisverordnung **■** in den letzten 30 Tagen üblicher ausgewiesener Verkaufspreis in unserem Filialverbund, solange der Vorrat reicht. Preisänderungen und Irrtum vorbehalten.